Kreis Bergstraße

Niederschrift

17-012. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Schule und Soziales

am Dienstag, 13.11.2012, 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1	Antrag der FDP-Fraktion vom 2. August 2012 zum Thema "Alphabetisierung" Vorlage: 17-0560
Punkt 2	Berichtsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 28. August 2012 betreffend Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes im Kreis Bergstraße Vorlage: 17-0602
Punkt 3	Antrag der SPD-Fraktion vom 6. Oktober 2012 zum Thema "Sonntagsschutzbericht" Vorlage: 17-0663
Punkt 4	Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 17-0654
Punkt 5	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Reinhardt, Randoald	CDU	

Ausschussmitglieder:

Dexler, Kerstin	CDU	(bis TOP 3)
Fera, Pia	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	in Vertretung für Heitland, Birgit
Reinhardt, Randoald	CDU	(siehe auch Ausschussvorsitzender)
Herbert, Gerhard	SPD	in Vertretung für Schneider, Otto
Moritz, Renate	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Berg, Evelyn	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	
Hörst, Christopher	FDP	

Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	Bürgerunion
Dambier, Peter	PIRATEN

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU	(bis zeitweise TOP 3)
Hechler, Katrin	SPD	
von Hunnius, Roland	FDP	
Zenker, Veronika	PIRATEN	

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Schimpf, Matthias	GRÜNE	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina	Controlling (ab zeitweise TOP 2)
Bonnmann, Ralf	Amt für Soziales (ab zeitweise TOP 2)
Hoch, Iris	Kreisvolkshochschule
Rechmann, Stefan	Eigenbetrieb Neue Wege
Kohl, Stefan	Auszubildender

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Ausschussvorsitzender Reinhardt eröffnete im Anschluss an die 17-002. gemeinsame Sitzung mit dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss um 18:00 Uhr die 17-012. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Antrag der FDP-Fraktion vom 2. August 2012 zum Thema "Alphabetisierung"**
Vorlage: 17-0560

Abgeordnete Berg berichtete über das aktuelle Alphabetisierungsprojekt des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft e.V. in Darmstadt und schlug die Präsentation des Projekts durch Mitarbeiter des Bildungswerkes in der nächsten Sitzung vor, bei der dann auch die Kreisvolkshochschule über ihren Kenntnisstand zur Problematik der Alphabetisierung berichten könne.

Die Behandlung des Antrags der FDP-Fraktion wurde bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt (da die Präsentation des Projekts in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 28. November 2012 aufgrund anderweitiger Termine der Mitarbeiter des Bildungswerkes nicht erfolgen konnte, wurde im Kreistagspräsidium am 20. November 2012 die Behandlung auf Anregung der Antragsteller bis Frühjahr 2013 zurückgestellt).

Punkt 2: **Berichtsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 28. August 2012 betreffend Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes im Kreis Bergstraße Vorlage: 17-0602**

Die Behandlung des Berichtsantrags wurde bis Frühjahr 2013 zurückgestellt.

Abgeordneter Öhlenschläger wünschte, dass dann zur Beratung des Antrags die oder der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlamentes des Vogelsbergkreises sowie die Jugendbildungsreferentin eingeladen werden und für Auskünfte zur Verfügung stehen sollen.

Im Ausschuss wurde vorgeschlagen und kontrovers diskutiert, den Berichtsantrag auch im Jugendhilfeausschuss zu behandeln bzw. in einer gemeinsamen Sitzung der beiden Gremien und hierzu auch Vertreter von Jugendparlamenten aus dem Kreis einzuladen.

Der Ausschussvorsitzende Reinhardt erklärte, die weitere Verfahrensweise mit dem Berichtsantrag in der nächsten Sitzung des Kreistagspräsidiums zu thematisieren (im Präsidium am 20. November 2012 wurde vorgeschlagen, über den Berichtsantrag in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales und des Jugendhilfeausschusses am 27. Februar 2013 zu beraten).

Punkt 3: **Antrag der SPD-Fraktion vom 6. Oktober 2012 zum Thema "Sonntagsschutzbericht" Vorlage: 17-0663**

Abgeordneter Herbert erläuterte den vom Kreistag am 5. November 2012 zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Soziales verwiesenen Antrag der SPD-Fraktion vom 6. Oktober 2012 mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag begrüßt die Initiative der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Synode des Evangelischen Dekanats Bergstraße zum Sonntagsschutz. Sonntagsarbeit ist nur zu rechtfertigen, wenn sie im öffentlichen Interesse notwendig ist oder der Sonntagskultur dient. Vor diesem Hintergrund bittet der Kreistag Bergstraße den Kreisausschuss einen Sonntagsschutzbericht für den Kreis Bergstraße zu erstellen.

Hierzu schlagen wir vor, dass aus allen 22 Kommunen und beim Regierungspräsidium – Dezernat Arbeitsschutz - abgefragt wird, wie viele Menschen im Kreis Bergstraße regelmäßig und zu besonderen Anlässen sonntags arbeiten müssen. Neben der gesellschaftlich notwenigen Arbeit - Krankenhäuser, Pflegediensten, Polizei und Feuerwehr - sollte für das Jahr 2011 aufgeführt werden wie viele Genehmigungen, auch im Rahmen der Hessischen Bedarfsgewerbeverordnung (vom 12. Oktober 2011) erteilt werden und wie viele Menschen als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hiervon betroffen waren.

Der Sonntagschutzbericht soll jährlich erstellt und vorgelegt werden und geeignete Gegenmaßnahmen aufzeigen."

Kreisbeigeordneter Schimpf sagte zu, die Kommunen des Kreises um aktuelle Daten zu Genehmigungen verkaufsoffener Sonntage und sonstiger Sonntagsveranstaltungen zu bitten und beim Regierungspräsidium - Dezernat Arbeitsschutz - Auskünfte zu erteilten Ausnahmegenehmigungen für die Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonntagen einzuholen. Bezüglich der Validität der Daten befürchte er allerdings, dass die Kommunen

in Anbetracht der hierfür fehlenden gesetzlichen Verpflichtung keine oder nicht sehr belastbare Zahlen mitteilen könnten.

Nach kontroverser Diskussion im Ausschuss über die Intention und Notwendigkeit eines Sonntagsschutzberichts sowie die Möglichkeiten des Kreises, Maßnahmen zum Schutz des Sonntags zu ergreifen, zog Fraktionsvorsitzende Hechler mit Hinweis auf die Zusage von Kreisbeigeordnetem Schimpf die Absätze 2 und 3 des Antrags der SPD-Fraktion bis auf weiteres zurück. Zunächst solle ein erster Sonntagsschutzbericht erstellt werden und nach dessen Auswertung könne dann über eventuelle Konsequenzen und Maßnahmen in den Gremien beraten werden.

Abgeordneter Hörst sprach sich dafür aus, bei dem verbleibenden Absatz 1 des Antrags nur über die Sätze 1und 2 zu beschließen und Satz 3 zu streichen.

Bei getrennter Abstimmung über die Sätze 1 und 2 sowie Satz 3 von Absatz 1 des Antrags der SPD- Fraktion fasste der Ausschuss für Schule und Soziales folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales begrüßt die Initiative der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Synode des Evangelischen Dekanats Bergstraße zum Sonntagsschutz. Sonntagsarbeit ist nur zu rechtfertigen, wenn sie im öffentlichen Interesse notwendig ist oder der Sonntagskultur dient.

Vor diesem Hintergrund bittet der Ausschuss den Kreisausschuss, einen Sonntagsschutzbericht für den Kreis Bergstraße zu erstellen.

Abstimmungsergebnisse:

Satz 1 und 2: einstimmig beschlossen
Satz 3: mit 9 Jastimmen bei 2 Neinstimmen beschlossen.

Punkt 4: **Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2012**
Vorlage: 17-0654

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-0654 und dem der Vorlage beigefügten Finanz- und Controllingbericht Kenntnis genommen.

Punkt 5: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 18:40 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Reinhardt geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Reinhardt	gez. Schüßler
Vorsitzender	Schriftführerin